Stadtwerke Bochum

Wärme-Kooperation mit der Uni

[08.12.2017] Rund 30 Millionen Euro investieren die Stadtwerke Bochum und die Ruhr-Universität in den Aufbau der künftigen Wärmeversorgung für den Bochumer Süden. Eine eigens gegründete Gesellschaft übernimmt die Wärmelieferung von RWE.

Die Stadtwerke Bochum und die Ruhr-Universität Bochum (RUB) errichten eine neue Wärmeversorgung für den Bochumer Süden, die den gesamten Campus und den Stadtteil Querenburg umfassen wird. Stadtwerke und Hochschule investieren dafür nach eigenen Angaben rund 30 Millionen Euro. Wie der kommunale Versorger mitteilt, sind die Arbeiten für den Bau eines neuen Heizkraftwerks im Technischen Zentrum an der RUB in vollem Gang.

Das Herzstück der neuen Anlage sind zwei Blockheizkraftwerke (BHKW) mit einer thermischen Leistung von insgesamt rund 8,5 Megawatt. Der in den BHKW erzeugte Strom soll zur Deckung eines Teils des Strombedarfs der RUB genutzt werden. Die elektrische Leistung liegt in Summe bei voraussichtlich neun Megawatt. Frank Peper, bei den Stadtwerken unter anderem für das Thema Fernwärme verantwortlich, erklärt: „Technisch gesehen ist der Neubau der Anlage im Bestand eine Herausforderung. Aber wir sind zuversichtlich, dass wir im Frühjahr in den Probebetrieb einsteigen und im Sommer mit einem innovativen, effizienten Wärmeversorgungskonzept an den Start gehen werden."

Stadtwerke und RUB haben zur Umsetzung des Projektes eine Kooperationsgesellschaft mit dem Namen unique Wärme gegründet. Die Gesellschaft wird nach dem Auslaufen der bisherigen Wärmebezugsverträge mit RWE neuer Wärmelieferant für den Bochumer Süden, heißt es in der Pressemeldung.

(al)

Stichwörter: Wärmeversorgung, BHKW, Kraft-Wärme-Kopplung, Stadtwerke Bochum